

Institut für KLASSISCHE PHILOLOGIE



Abbildung 1: Logo Institut

K o m m e n t i e r t e s V o r l e s u n g s v e r z e i c h n i s

Sommersemester 2026
01.04.2026 – 30.09.2026

Lehrveranstaltungen:	Mo, 13.04.2026 bis Sa, 25.07.2026
Kernprüfungszeit:	Mo, 27.07.2026 bis Sa, 22.08.2026
Vorlesungsfreie Zeiten und Feiertage:	Ostern: Fr, 03.04.2026 bis Mo, 06.04.2026 1. Mai: Fr, 01.05.2026 Himmelfahrt: Do, 14.05.2026 Pfingstmontag: Mo, 25.05.2026 Dies academicus: Mi, 17.06.2026 Vorlesungsfreie Zeit: Mo, 27.07.2026 bis Mi, 30.09.2026

S P R E C H Z E I T E N

Frau Wielens	Sekretariat
Sprechzeiten	Mi: 8:30 bis 14:00 Do: 8:30 bis 14:00
Ort	Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.04
Telefon	463 34953
E-Mail-Adresse	klassphil@mailbox.tu-dresden.de

Herr Prof. Dr. Feddern	Inhaber der Professur für Klassische Philologie/ Latein
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.05
Telefon	463 34953
E-Mail-Adresse	stefan.feddern@tu-dresden.de

Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann	Inhaber Juniorprofessur Kulturen der Antike/Griechische Literatur
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.08
Telefon	463 35602
E-Mail-Adresse	mario.Baumann@tu-dresden.de

Herr Dr. Peglau	Studienberatung
Sprechzeiten	Mo, 13-15 Uhr, und nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.07
Telefon	463 36402
E-Mail-Adresse	markus.peglau@tu-dresden.de

Herr Dr. Patten	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
Telefon	463 33698
E-Mail-Adresse	glenn.patten@tu-dresden.de

Herr Diebold	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 4.04
Telefon	463 33034
E-Mail-Adresse	salvador.diebold@tu-dresden.de

Herr Kürzinger	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Sprechzeiten	nach Vereinbarung

Herr Kürzinger	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
	Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
Telefon	463 39840
E-Mail-Adresse	anton.kuerzinger@tu-dresden.de

Frau Wildner	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 4.04
Telefon	463 33034
E-Mail-Adresse	lea.wildner@tu-dresden.de

Inhalt:

Klassische Philologie – Griechisch und Latein	5
Vorlesung.....	5
Exkursion und Seminar.....	7
Oberseminar	8
Fachdidaktik	9
SPÜ – Schulpraktische Übung.....	9
Lehrveranstaltungen zum griechischen Fachgebiet	11
Lektüreübung.....	11
Stilkurse Deutsch-Griechisch	11
Griechisch-Übung.....	12
Lehrveranstaltungen zum lateinischen Fachgebiet	13
Vorlesung.....	13
Interpretation.....	14
Seminare.....	14
Lektüre für Anfänger	17
Lektüre für Fortgeschrittene	20
Stilkurse Deutsch-Latein	21
Angebote zum Ergänzungsbereich.....	24
Lehrzentrum Sprachen und Kulturen (LSK) / TUDIAS Graecumskurse.....	24

Klassische Philologie – Griechisch und Latein

Vorlesung

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Vorlesung (Dichtung und Prosa)
Titel	Antike Ökologie? Natur, Mensch und Kultur in der griechisch-römischen Welt
Zeit und Ort	Mi (4), Ort: HSZ/204 Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/53233713156
Inhalt	<p>Für jede Beschäftigung mit einer bestimmten Epoche oder Kultur ist die Frage nach dem Verhältnis der Menschen zu ihrer Umwelt von zentraler Bedeutung. Natürliche Umgebungsbedingungen wie Klima, Landschaft, Flora und Fauna prägen die Menschen und ihre Gemeinschaften, und umgekehrt wirken die Menschen mit ihrer Lebensweise und ihren Kulturtechniken auf ihre Umwelt zurück. Für die griechisch-römische Antike ist eine solche Perspektive gleich doppelt interessant: Zum einen nämlich sind uns aus dieser Zeit eine Fülle von außerordentlich spannenden Darstellungen, Auseinandersetzungen und Reflexionen zum Verhältnis von Natur, Mensch und Kultur erhalten. So erzählen antike Mythen vom goldenen Zeitalter, in dem die Menschen noch ganz in und mit der Natur lebten und von ihr ohne jeden Einsatz von Ackerbau oder anderer Technik alles erhielten, was sie zum Leben brauchten. Epische Dichter schildern, was es heißt, wenn die Menschen seit der Argo, dem ersten Schiff, von dem die alten Erzählungen berichten, nun das Meer befahren und in diese ihnen eigentlich fremde Welt vordringen. Antike Geschichtsschreiber wiederum zeigen ein waches Bewusstsein von der Bedeutung natürlicher Schätze und Ressourcen, wie sie zum Beispiel der Bergbau gewinnen kann, für den Reichtum und die Macht politischer Gemeinschaften. Philosophen denken über Begriffe von Natur nach (griech. φύσις/<i>phýsis</i>, lat. <i>natura</i>) und diskutieren die naturphilosophischen wie ethischen Konsequenzen solcher Konzepte. Antike Künstler schaffen vielfältige und bis heute faszinierende Bilder von Naturwesen und -räumen, während Architekten Häuser und ganze Siedlungen so gestalten, dass sich Kultur und Natur verbinden und durchdringen, oft aber auch bekämpfen und übertrumpfen: Gärten zum Beispiel sind eine Kulturtechnik, die genau an der Schnittstelle zwischen Natürlichem und menschlich Geformtem steht und gerade deswegen in der Antike hoch geschätzt wurde.</p> <p>Zum anderen lädt eine Betrachtung des Verhältnisses von Natur, Mensch und Kultur in der Antike zu einem Vergleich mit unseren eigenen Vorstellungen ein, über die wir so noch einmal ganz neu nachdenken können: Was heißt es eigentlich, wenn die antiken Menschen sich jeden Landschaftsraum als von göttlichen Wesen bewohnt, ja geradezu die Natur selbst als etwas Göttliches vorgestellt haben? Können wir dann überhaupt einen modernen Begriff wie „Ökologie“ auf die Antike anwenden oder brauchen wir dafür ganz andere Konzepte? Und gab es in der Antike schon eine Vorstellung von Umweltverschmutzung und Umweltschutz, Problemen, die uns heute so sehr beschäftigen? Die Vorlesung wird all diesen Phänomenen und Fragen in einem bewusst breit angelegten Durchgang durch die Epochen der Antike nachspüren, von der archaischen Zeit bis zur christlich geprägten Spätantike. Die Texte und Bilder, mit denen wir uns beschäftigen, werden uns vielfältige, oft überraschende, immer jedoch interessante und anregende Einblicke in die Alte Welt und in zugleich ganz aktuelle Themen geben.</p>

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Vorlesung (Dichtung und Prosa)
Titel	Antike Ökologie? Natur, Mensch und Kultur in der griechisch-römischen Welt
	Die Vorlesung steht allen Interessierten offen. Alle Texte werden übersetzt; Kenntnisse der altgriechischen oder lateinischen Sprache sind nicht erforderlich, um an der Vorlesung teilzunehmen.

Studiengang: Staatsexamen Lehramt Latein (Gymnasium)		
Basismodul: Lateinische Prosa	SLK-SEGY-LA-B-P	Klausur
Basismodul: Lateinische Dichtung	SLK-SEGY-LA-B-D	Klausur
Vertiefungsmodul: Lateinische Prosa	SLK-SEGY-LA-V-P	Kombinierte Hausarbeit
Vertiefungsmodul: Lateinische Dichtung	SLK-SEGY-LA-V-D	Kombinierte Hausarbeit
Ausbaumodul: Lateinische Prosa	SLK-SEGY-LA-A-P	Klausur
Ausbaumodul: Lateinische Dichtung	SLK-SEGY-LA-A-D	Klausur
Erweiterungsmodul: Lateinische Prosa	SLK-SEGY-LA-E-P	Kombinierte Hausarbeit
Erweiterungsmodul: Lateinische Dichtung	SLK-SEGY-LA-E-D	Kombinierte Hausarbeit
Studiengang: Bachelor SLK Klassische Philologie (Erstes und Zweites Hauptfach)		
Vertiefungsmodul: Antike Literatur - Prosa	SLK-BA-KP-V-P	Klausur
Vertiefungsmodul: Antike Literatur - Dichtung	SLK-BA-KP-V-D	Klausur
Ausbaumodul: Antike Literatur - Prosa	SLK-BA-KP-A-P	Klausur
Ausbaumodul: Antike Literatur - Dichtung	SLK-BA-KP-A-D	Klausur
Studiengang: Master Antike Kulturen		
Grundlagen Klassische Philologie	PhF-AK 2c	Klausur
Tradition und Innovation	PhF-AK 6	Klausur
Studiengang: Master Digital Humanities		
GSW-MA-DH-WP-SL 1 und SL 2		
Studiengang: BA GSW 2. HF Klass. Phil (ab 2023)		
Vertiefungsmodul: Antike Literatur - Dichtung	PHF-BA-KP-V-D	Klausur
Vertiefungsmodul: Antike Literatur - Prosa	PHF-BA-KP-V-P	Klausur
Ausbaumodul: Antike Literatur - Prosa	PHF-BA-KP-A-P	Klausur
Ausbaumodul: Antike Literatur - Dichtung	PHF-BA-KP-A-D	Klausur
Studiengang: Griechisch (Lehramt an Gymnasien)		
Spezialisierung griechische Literatur - Prosa	SLK-SEGY-GR-SLitP	Klausur
Spezialisierung griechische Literatur - Dichtung	SLK-SEGY-GR-SLitD	Klausur

Auch für studium generale, Ergänzungsbereiche, Aqua, Bürgeruniversität, Schüleruniversität

Exkursion und Seminar

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Seminar Exkursionsvorbereitung
Titel	Istanbul: Metropole über die Zeiten
Zeit und Ort	Di (6), Ort: W48/102
Inhalt	<p>Im Vorbereitungsseminar zur Istanbul-Exkursion werden wir uns auf die faszinierende Metropole und unsere Reise dorthin einstimmen. Drei Themen werden dabei im Vordergrund stehen: Wir werden uns zum einen fachlich so vorbereiten, dass wir vor Ort möglichst viel aus unseren Besichtigungen, Gesprächen und Diskussionen mitnehmen können. Zu diesem Zweck werden wir uns ins im Seminar insbesondere mit der geographischen Lage Konstantinopels/Istanbuls, mit seiner Urbanistik zu verschiedenen Epochen sowie mit denjenigen Monumenten beschäftigen, bei deren Besuch in besonderer Weise ein Vorwissen gefragt ist (das gilt vor allem für die Hagia Sophia und die Chora-Kirche). Zweitens werden wir natürlich alle praktisch-organisatorischen Fragen besprechen, die sich für unsere Reise stellen. Vor allem aber – das ist der dritte Themenschwerpunkt des Seminars – werden wir uns über das Semester hin mit allen Sinnen der Stadt annähern und uns so ganz greifbar und konkret auf unserer Reise an die Nahtstelle von Europa und Asien einstimmen. Wir werden uns in die Musik von Konstantinopel/Istanbul einhören (das wird das Thema gleich der ersten Sitzung des Seminars sein), werden anhand von verschiedenen Medien den nostalgischen Gefühlen nachspüren, die die Stadt bei ihren Bewohnern wie Besuchern regelmäßig auslöst, und werden uns mit der Literatur gerade auch des modernen Istanbul vertraut machen. Schließlich wird auch der Geschmackssinn nicht zu kurz kommen, werden wir uns doch im Rahmen eines gemeinsamen kulinarischen Abends auf eine Reise in die Küche von Byzanz begeben.</p> <p>Der Besuch des Vorbereitungsseminars ist für alle TeilnehmerInnen der Exkursion verbindlich. Für die Bereitstellung des Seminarmaterials, die Kommunikation usw. nutzen wir den OPAL-Kurs der Exkursion: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/51258753024</p>
	<p>Exkursion „Istanbul: Metropole über die Zeiten“, 26.9.–4.10.2026</p> <p>Istanbul ist eine Stadt, die Gegensätze in sich vereint: Europa und Asien, Land und Meer, antike Metropole und moderne Megacity, Christentum und Islam, griechisch-römische, osmanisch-türkische und viele weitere Kulturschichten – all dies verbindet sich hier in so einmaliger Weise, dass die Geschichte mit ihren Prozessen von Fortdauer und Wandel in Istanbul so anschaulich und greifbar wird wie an kaum einem anderen Ort.</p> <p>Die Exkursion hat das Ziel, diese faszinierende Vielfalt konkret erfahrbar und verständlich zu machen. Sie wird allen, die schon Vorkenntnisse insbesondere im Bereich der Antike haben, ermöglichen, ihr Bild der Vergangenheit noch erheblich zu schärfen und um viele Facetten zu ergänzen (zum Beispiel im Feld der Spätantike). Sie lädt darüber hinaus aber auch alle Interessierten dazu ein, sich ganz neue Horizonte zu erschließen – etwa das byzantinische Mittelalter, das sich bei einer Reise nach Konstantinopel/Istanbul als viel lebendiger, anschaulicher und spannender erweist, als wir es aus „westlicher“ Sicht oft vermuten, und ebenso natürlich die osmanisch-türkische Kultur, an der für uns noch Vieles und</p>

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Seminar Exkursionsvorbereitung
Titel	Istanbul: Metropole über die Zeiten
	<p>Erstaunliches zu entdecken ist.</p> <p>Die Anmeldephase für die Exkursion ist bereits abgeschlossen. Mitreisende finden alle Informationen in OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/51258753024</p>

Oberseminar

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Oberseminar
Titel	Digitale Ressourcen zur Antike: Ein Tutorial
Zeit und Ort	<p>Di (7), Ort: W48/102</p> <p>Termine: 21.04., 05.05., 19.05., 02.06., 16.06., 30.06., 14.07.26.</p> <p>Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/53233713158</p>
Inhalt	<p>Zur Antike in all ihren Aspekten steht eine große Zahl an digitalen Werkzeugen und Ressourcen zur Verfügung, die nur darauf warten, entdeckt und eingesetzt zu werden. Genau dabei will dieser Kurs helfen, indem er in interaktiver, praktischer und konkreter Form interessante und relevante Datenbanken, Webseiten und Applikationen vorstellt und in ihre Benutzung einführt. Folgende Themen sind dabei fest vorgesehen und können jederzeit durch Wünsche seitens der TeilnehmerInnen ergänzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finden von und Arbeiten mit antiken Originaltexten: Textcodierung, Volltextdatenbanken (TLG, LLT-A etc.), Morphologie- und Semantik-Tools, digitale Corpusanalyse • Recherchieren und Nutzen von wissenschaftlicher Literatur zur Antike: bibliographische Datenbanken, digitale Ausgaben/Kommentare/Reihen, digitale Übersetzungen (mit Dos and Don'ts!) • Bild- und Objektdatenbanken zur griechisch-römischen Welt: prometheus-Bildarchiv, iDAI.objects/Arachne etc. • Weitere Ressourcen zur Alten Welt: digitale Museen/Sammlungen, interaktive Rekonstruktionen, Karten und Pläne ... <p>Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Studierende mit direktem Fachbezug wie an Interessierte aus beliebigen Kontexten. Wenn Sie schon Vorkenntnisse zu manchen der oben genannten Aspekte haben, werden Sie vom Seminar ebenso profitieren wie alle, die ganz neu an die Antike oder ihre digitale Erschließung und Vermittlung herangehen. Sie sind alle herzlich willkommen!</p>

Fachdidaktik

Dozent:in	Herr PD Dr. Peglau
Art	Hauptseminar / Seminar
Titel	Fachdidaktik
Zeit und Ort	Mo (2), Ort: W48/002
Inhalt	In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit der Verarbeitung altsprachlicher Themen im heutigen Schulkontext befassen. Hintergrundwissen, Umgestaltung, neue Aussagen kommen hierbei in die Betrachtung. Eine Palette didaktischer und methodischer Ansätze wird uns auf diesem Weg begleiten.
Literatur	<p>Grundlagenliteratur:</p> <p>Glücklich, Hans-Joachim: Lateinunterricht - Didaktik und Methodik, Göttingen ³2008.</p> <p>Kuhlmann, P.: Fachdidaktik Latein kompakt, 2009.</p> <p>Kipf, Stefan: Altsprachlicher Unterricht in der Bundesrepublik Deutschland. Hist. Entw., didakt. Konzepte und method. Grundfragen bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, Bamberg 2006.</p> <p>Janka, Markus (Hg.): Lateindidaktik, Praxishandbuch, Berlin 2017.</p> <p>Fuhrmann, Manfred: Latein und Europa, Geschichte des gelehrten Unterrichts in Deutschland von Karl dem Großen bis Wilhelm II., Köln 2001.</p> <p>Meyer, Hilbert: Unterrichtsmethoden; I: Theorieband, Frankfurt am Main ¹²2005; II: Praxisband, Frankfurt am Main ¹¹2000.</p> <p>ders.: Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, Frankfurt am Main ¹²2001.</p> <p>Witzmann, P.: Inscriptiones Latinae Dresdenses. Dresdens redende Steine. Lateinische Inschriften in der Stadt Dresden sowie in ihrer Umgebung, Dresden, 2. Aufl. 2019.</p> <p><u>Weitere</u> fachdidaktische Literatur wird in der Veranstaltung ausgehändigt bzw. bekanntgegeben.</p>

Studiengang: Staatsexamen Lehramt (Gymnasium)

Vertiefung Fachdidaktik	SLK-SEGY-LA-VFD	Bericht, Thesenpapier
Einführung Fachdidaktik	SLK-SEGY-LA-EFD	Klausur, Referat
Vertiefung Fachdidaktik	SLK-SEGY-GR-VFD	Bericht, Thesenpapier
Einführung Fachdidaktik	SLK-SEGY-GR-EFD	Klausur, Referat

SPÜ – Schulpraktische Übung

Dozent:in	Herr PD Dr. Peglau
Art	SPÜ Schulpraktische Übungen
Zeit und Ort	Einführungstermin am 14.4.26 in der 1. DS, Raum: W48/102
Inhalt	Der Schwerpunkt dieser Übung liegt, wie der Name besagt, auf der Praxis in der Schule. In der ersten Sitzung vereinbaren wir Schule und Klassen/ Jahrgangsstufen, die wir besuchen wollen. Nach einer Phase der Einführung und gemeinsamen Hospitation sowie deren Besprechungen soll jeder in Absprache mit der Lehrkraft eigenen Unterricht halten, der dann ebenfalls gemeinsam ausgewertet wird. Dabei dient ein von der unterrichtenden Person erstelltes Arbeitsblatt, das

Dozent:in	Herr PD Dr. Peglau
Art	SPÜ Schulpraktische Übungen
	einen Zeitplan, die Unterrichtsziele und die Methoden bzw. Unterrichtsschritte aufweist, als Grundlage für die Diskussion.
Literatur	Grundlagenliteratur: Glücklich, Hans-Joachim: Lateinunterricht - Didaktik und Methodik, Göttingen ³ 2008. Kuhlmann, P.: Fachdidaktik Latein kompakt, 2009.

Studiengang: Staatsexamen Lehramt Latein Gymnasium und Griechisch

SLK-SEGY-LA-SPÜ	Unterrichtsentwurf	
SLK-SEGY-LA-SPÜ	Hosp./Unterrichtsversuch	
SLK-SEGY-LA-SPÜ	Unterrichtsentwurf	
SLK-SEGY-LA-BPB	Bericht Block B	
SLK-SEGY-GR-SPÜ	Hosp./Unterrichtsversuch	
SLK-SEGY-GR-SPÜ	Unterrichtsentwurf	
SLK-SEGY-GR-BPB	Bericht Block B	
SLK-SEGY-GR-SPÜ	Unterrichtsentwurf	
SLK-SEGY-LA-SPÜ	Unterrichtsentwurf	
SLK-SEGY-LA-BPB	Bericht	

Lehrveranstaltungen zum griechischen Fachgebiet

Lektüreübung

Dozent:in	Herr PD Dr. Peglau
Art	Lektüreübung Prosa
Titel	Iosephus, Auszug aus seinen Werken
Zeit und Ort	Di (5), Ort: Z21/0242/U
Inhalt	Vita, Contra Apionem, Bellum Iudaicum, Antiquitates Iudaicae
Literatur	Friedrich Rehkopf, Iosephus, Münster, 2. Aufl. 1990 (Textausgabe)

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA SLK neu	SLK-BA-KP-V-P SLK-BA-KP-A-P		
MA Antike Kulturen	PhF-AK 1, 2 C, 6	Klausur 1 Klausur 2 Klausur 3	211010 211020
BA GSW Klass. Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-V-P PHF-BA-KP-A-P		
Staatsexamen	SLK-SEGY-GR-LektA SLK-SEGY-GR-LektF		

Stilkurse Deutsch-Griechisch

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Übung
Titel	Deutsch-Griechisch 1a
Zeit und Ort	Mo (4), Ort: W48/002 Einschreibung via OPAL bis 10.04.26: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/53345910785
Inhalt	Gegenstand der Übung ist neben der Wiederholung der Formenlehre und der Erarbeitung bzw. Festigung des Wortschatzes die Syntax des einfachen Satzes (etwa: Kasuslehre, Artikelgebrauch, Kongruenz, Pronomina) auf der Grundlage von Passagen aus dem ersten Buch von Xenophons <i>Anabasis</i> . Interessenten werden gebeten, sich bis zum 10. April auf OPAL einzuschreiben. N.b.: Die Veranstaltung beginnt erst am 20. April.
Literatur	<u>Grammatik:</u> Bornemann, Eduard and Risch, Ernst. 1978. <i>Griechische Grammatik</i> . 2. Aufl. Frankfurt am Main: Diesterweg Moritz. <u>Textausgabe:</u> Sie benötigen eine einsprachige Ausgabe der <i>Anabasis</i> . Empfohlen sei (weil leicht erhältlich): Marchant, E. C., Hrsg. 1904. <i>Xenophontis opera omnia</i> . Tomus III: <i>Expeditio Cyri</i> . Oxford: Oxford University Press. <u>Wortkunde:</u> Vollständige Wortkunde zu Xenophons <i>Anabasis</i> I 1–5 (zu Beginn des Semesters zum Herstellungspreis vom Institut erhältlich).

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-GR-SpraF		
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2-EW	Sprachklausur 1	
BA SLK neu	SLK-BA-KP-SÜ1	Klausurarbeit	
MA EuroS neu	SLK-BA-KP-SÜ1	Klausurarbeit	
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-SÜ1		

Griechisch-Übung

Dozent:in	Frau Koester
Art	Übung
Titel	Griechisch-Übung
Zeit und Ort	Mi (5), Ort: W48/103
Inhalt	Wie sah nochmal die a-Deklination aus? Was ist ein Augment? Und wieso ist das Participium coniunctum eine satzwertige Konstruktion? Mit solchen Fragen sind Sie nicht allein! Dieses Format richtet sich an alle, die ihren Altgriechischerwerb durch zusätzliche Übungen unterstützen möchten und ist sowohl für Einsteiger (Griechisch A1+) als auch Fortgeschrittene zur Prüfungsvorbereitung geeignet. Wer bestehende Kenntnisse wieder auffrischen möchte, ist natürlich ebenfalls willkommen.

Lehrveranstaltungen zum lateinischen Fachgebiet

Vorlesung

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Feddern
Art	Vorlesung (Prosa)
Titel	Die römische Rhetorik
Zeit und Ort	Di (4), Ort: W48/003 Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/53416165391
Inhalt	<p>Die antike Rhetorik ist eine von denjenigen Disziplinen, die bereits in der Antike ein hohes Maß an Verwissenschaftlichung vorgewiesen hat und seit der Antike über alle Jahrhunderte nachgewirkt hat. Dabei lassen sich viele Stationen beobachten, in denen die Theorie der Rede weiterentwickelt wurde, aber auch Zustände, die einem Scheitern an dem elaborierten antiken Regelwerk gleichkommen. In dieser Vorlesung wird nach einem Blick auf die griechischen Vorbilder die klassische römische Rhetorik in Theorie und Praxis beleuchtet. Dabei werden wir nicht nur die große öffentliche Redekunst verfolgen, wie sie auf dem Forum und im Senat gepflegt wurde bzw. wofür die rhetorischen Vorschriften angefertigt wurden. Auch die römische Schulrhetorik wird präsentiert werden, indem die wesentlichen Übungen und Handbücher vorgestellt werden, die über die Progymnasmata (die vorbereitenden Rhetorik-Übungen) und die Deklamation (fiktionale Reden zu Übungszwecken, aber auch als Schaudreden) in Theorie und Praxis informieren.</p> <p>Wesentliche Autoren und Werke, die in dieser Vorlesung behandelt werden, sind: Ciceros Reden und rhetorische Werke; die Deklamationssammlungen von Seneca dem Älteren und (Pseudo-)Quintilian; Quintilians <i>Institutio oratoria</i>; die Progymnasmata-Handbücher. Ein Blick auf die Rezeption der antiken Rhetorik wird diese Vorlesung abrunden.</p>
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Studiengang: Staatsexamen Lehramt Latein (Gymnasium)		
Basismodul: Lateinische Prosa	SLK-SEGY-LA-B-P	Klausur
Vertiefungsmodul: Lateinische prosa	SLK-SEGY-LA-V-P	Kombinierte Hausarbeit
Ausbaumodul: Lateinische Prosa	SLK-SEGY-LA-A-P	Klausur
Erweiterungsmodul: Lateinische Prosa	SLK-SEGY-LA-E-P	Kombinierte Hausarbeit
Studiengang: Bachelor SLK Klassische Philologie (Erstes und Zweites Hauptfach)		
Vertiefungsmodul: Antike Literatur - Prosa	SLK-BA-KP-V-P	Klausur
Ausbaumodul: Antike Literatur - Prosa	SLK-BA-KP-A-P	Klausur
Studiengang: Master Antike Kulturen		
	PhF-AK 2c, 4, 6	Klausur
Studiengang: Master Digital Humanities		
GSW-MA-DH-WP-SL 1 und SL 2		

Studiengang: BA GSW 2. HF Klass. Phil (ab 2023)		
Vertiefungsmodul: Antike Literatur – Prosa	PHF-BA-KP-V-P	Klausur
Ausbaumodul: Antike Literatur – Prosa	PHF-BA-KP-A-P	Klausur

Auch für studium generale, Ergänzungsbereiche, Aqua, Bürgeruniversität, Schüleruniversität

Interpretation

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Übung
Titel	Interpretation
Zeit und Ort	Do (5), Ort: BSS/0149/U Anmeldung über OPAL bis 10.04.26: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/53424652289
Inhalt	Was heißt es, einen antiken literarischen Text zu »interpretieren«? Was unterscheidet eine »gute« Interpretation von einer »schlechten«? Gibt es mehrere gleichwertige Interpretationen eines und desselben Textes? Welche Rolle spielen Faktoren wie die Intention des Autors oder die Reaktionen historischer Leser? Diese und verwandte Fragen, deren Wurzeln in bereits antiken Reflexionen über Literatur und Literarizität liegen, werden in der modernen Literatur- und Kulturwissenschaft spätestens seit Beginn des 19. Jahrhunderts kontrovers diskutiert und haben zur Entwicklung einer breiten Vielfalt an methodischen Ansätzen und Modellen des literaturwissenschaftlichen Verstehens geführt. Die Übung soll eine Einführung in diese Diskussion sowie in einige interpretatorische Zugänge geben, deren Ergiebigkeit und Tragweite in eigener Arbeit an einem Corpus heterogener antiker Texte erprobt werden sollen. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 10. April auf OPAL für den Kurs einzuschreiben. Zur ersten Sitzung am 16. April lesen Sie bitte das erste Kapitel, »Was ist Theorie?«, in Culler, Jonathan. 2017. <i>Literaturtheorie: Eine kurze Einführung</i> . 3. Aufl. Stuttgart: Reclam (wird auf OPAL bereitgestellt).
Literatur	Wird in der ersten Sitzung besprochen.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Neuer BA 1. und 2. HF STEX	SLK-BA-KP-I SLK-SEGY-LA-I		

Seminare

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Feddern
Art	Proseminar Dichtung
Titel	Catull
Zeit und Ort	Mi (2), Ort: BSS/0E41/U Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/53416165393

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Feddern
Art	Proseminar Dichtung
Titel	Catull
Inhalt	Catull ist der Autor einer ganz eigenen Gedichtsammlung der späten römischen Republik, in der ganz verschiedene kleine Gedichtformen zusammengestellt sind. Aus dieser Sammlung werden wir eine Auswahl im Kurs behandeln, wobei individuelle Wünsche gerne berücksichtigt werden. Die schulrelevante Catullische Kleindichtung an sich wird im Vordergrund stehen, aber wir werden auch einen Blick auf die griechischen Vorbilder und auf die Catull-Rezeption von der Antike bis in die Moderne werfen
Literatur	Die bibliographischen Hilfsmittel werden wir in der ersten Sitzung besprechen. Neben vielen Oxford- und Teubner-Ausgaben sei v.a. der digitale catullusonline.org empfohlen.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen neu BA SLK Klass. Phil.	SLK-SEGY-LA-V-D	komb. Arbeit	163910
	SLK-BA-KP-2V-AL	komb. Arbeit	66430
MA Antike Kulturen	SLK-BA-KP-2V-AL	Lektüreaufgabe	66420
	PhF-AK 2c	Seminararbeit	231420
	PhF-AK 6	Seminararbeit	212010
BA SLK neu	SLK-BA-KP-V-D	Komb Hausarbeit	
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-V-D		

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Proseminar Prosa
Titel	Cicero, <i>Tusculanae disputationes</i> I
Zeit und Ort	Do (4), Ort: BSS/0149/U Anmeldung über OPAL bis 10.04.26: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/53424652288
Inhalt	Cicero schrieb seine <i>Gespräche in Tusculum</i> im Jahre 45 v.Chr. nach dem Tod seiner geliebten Tochter Tullia. Das erste Buch enthält eine lange, nur streckenweise als Dialog gekleidete Meditation über den Tod und dessen Bedeutung für die Lebenden. Im Vordergrund steht die Frage, ob der Tod ein Übel sei oder nicht, aber zu den weiteren Themen gehören die Unsterblichkeit der Seele, die Kritik mythologischer Vorstellungen vom Jenseits, sowie der Imperativ, angesichts des heranrückenden Todes tugendhaft zu leben. Das Proseminar wird sich mit Form und Überlieferung sowie mit der Argumentation und Gedankenwelt des Textes beschäftigen; Interessenten werden gebeten, sich bis zum 10. April auf OPAL für den Kurs einzuschreiben. Für die erste Sitzung am 16. April übersetzen Sie bitte aus Giustas <i>praefatio</i> die Seiten VII–IX (bis <i>praetermisi</i>) sowie Seite XV (ab <i>Quin</i>)–XVI (bis <i>restituunt</i>).
Literatur	<u>Ausgabe (benötigt):</u> Giusta, Michelangelo, Hrsg. 1984. <i>Marcus Tullius Cicero: Tusculanae disputationes</i> . Corpus scriptorum Latinorum Paravianum. Turin: Paravia. (Die <i>praefatio</i> und Buch I werden auf OPAL zur Verfügung gestellt.) <u>Kommentar:</u>

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Proseminar Prosa
Titel	Cicero, <i>Tusculanae disputationes</i> I
	Douglas, A. E., Hrsg. 1985. <i>Cicero: Tusculan Disputations: Book I</i> . Aris & Phillips Classical Texts. Aris & Phillips.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-V-P und E-P	komb. Arbeit	163910
MA SLK Klass. Phil.	SLK-MA-KP-1-SAL	komb. Arbeit	237110
	SLK-MA-KP-1-EAL	Lektüreaufgabe	237210
	SLK-MA-KP-2-SAL	komb. Arbeit	237510
MA Antike Kulturen	PhF-AK 2c	Seminararbeit	231420
	PhF-AK 6	Seminararbeit	212010
BA SLK neu	SLK-BA-KP-A-P	komb. Hausarbeit	
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-A-P		

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Feddern
Art	Hauptseminar Prosa
Titel	Die römische Rhetorik. La retorica romana
Zeit und Ort	Fr (5), Ort: W48/103 Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/53416165394
Inhalt	Dies ist ein internationales Seminar zur Rhetorik, in dem eine Lehr- mit einer Forschungsperspektive verknüpft wird. Zum einen werden wir uns intensiv mit denjenigen Themen und Texten auseinandersetzen, die in der Vorlesung eher überblickshaft präsentiert werden: Ciceros Reden und rhetorische Werke; die Deklamationssammlungen von Seneca dem Älteren und (Pseudo-)Quintilian; Quintilians <i>Institutio oratoria</i> ; die Progymnasmata-Handbücher. Zum anderen wird dieses Seminar mit einem Workshop an der TUD vom 7. bis zum 9. Mai 2026 (am 7. Mai nachmittags; am 8. Mai ganztägig; am 9. Mai vormittags) verschränkt, zu dem eine Gruppe von Student:innen und Kolleg:innen der Universität Genua (Italien) anreisen wird. Daher wird dieses Seminar nur in der ersten Semesterhälfte jeden Freitag stattfinden und bereits Ende Mai oder Anfang Juni zu Ende gehen. Nutzen Sie diese seltene Gelegenheit, um an einem internationalen Seminar teilzunehmen (und kommen Sie, wenn Fragen bestehen, gerne zur Sprechstunde)! In der ersten Sitzung am 17. April werden wir das Programm und den Ablauf besprechen. Es ist vorgesehen, dass im Sommersemester 2027 ein weiteres internationales Seminar zur Rhetorik, dann in Genua, vonstattengehen wird.
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-V-P	komb. Arbeit	163910
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2V-AL	komb. Arbeit	66430
	SLK-BA-KP-2V-AL	Lektüreaufgabe	66420
MA Antike Kulturen	PhF-AK 2c	Seminararbeit	231420

<i>Studiengang</i>	<i>Modul</i>	<i>Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsnr.:</i>
BA SLK neu BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PhF-AK 6	Seminararbeit	212010
	SLK-BA-KP-A-P	Komb Hausarbeit	
	PHF-BA-KP-A-P		

Dozent:in	Herr PD Dr. Peglau
Art	Hauptseminar Dichtung
Titel	Vergil, Aeneis
Zeit und Ort	Do (3), Ort: TOE/0315/U
Inhalt	Bücher VII und VIII
Literatur	R.A.B. Mynors, P. Vergili Maronis Opera, Oxford 1969 (bzw. Nachdr.)

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<i>Studiengang</i>	<i>Modul</i>	<i>Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsnr.:</i>
Staatsexamen neu BA SLK Klass. Phil.	SLK-SEGY-LA-V-D und E-D	komb. Arbeit	163910
	SLK-BA-KP-2V-AL	komb. Arbeit	66430
MA Antike Kulturen	SLK-BA-KP-2V-AL	Lektüreaufgabe	66420
	PhF-AK 2c	Seminararbeit	231420
	PhF-AK 6	Seminararbeit	212010
BA SLK neu BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	SLK-BA-KP-A-D	Komb Hausarbeit	
	PHF-BA-KP-A-D		

Lektüre für Anfänger

Dozent:in	Herr Kürzinger
Art	Übung Dichtung Lektüre für Anfänger
Titel	Plautus, <i>Persa</i>
Zeit und Ort	Fr (4), Ort: W48/102; Anmeldung OPAL bis 12.04.26: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/52834336768
Inhalt	<p>Titus Maccius Plautus (ca. 254–184 v. Chr.) gilt als der bedeutendste römische Komödiendichter und prägte die Palliata, die römische Adaption der griechischen Nea (der Neuen Komödie). Die Komödie <i>Persa</i> („Der Perser“), die der späten Schaffensphase des Plautus (um 190 v. Chr.) zugeordnet wird, nimmt innerhalb seines Œuvres eine besondere Stellung ein. Im Zentrum steht eine Intrigenhandlung, in der ungewöhnlicherweise nicht ein junger Bürger, sondern ein Sklave durch List und Verkleidung den Freikauf seiner Geliebten erwirkt. In Anlehnung an die Umkehrungslogik der römischen Saturnalien führen die Sklaven sich als Herren auf, während der Kuppler zum gedemütigten Opfer der Täuschung wird. Hinter der burlesken Komik und dem teils derben Humor bleiben Fragen nach Moral, Recht und sozialer Ordnung bewusst offen, sodass der komische Triumph der Sklaven eine ethisch ambivalente Note behält.</p> <p>Im Kurs steht die gemeinsame Lektüre des lateinischen Textes im Mittelpunkt. Untersucht werden Plautus' Sprachwitz, seine metrische Gestaltung sowie die</p>

Dozent:in	Herr Kürzinger
Art	Übung Dichtung Lektüre für Anfänger
Titel	Plautus, <i>Persa</i>
	dramaturgischen Eigenheiten des Stückes, ergänzt durch eine Einordnung in den literarischen und historischen Kontext. Um Anmeldung wird bis zum 12. April 2026 über OPAL gebeten. Für die erste Sitzung ist noch kein Textpensum vorzubereiten. Sprachkenntnisse auf Latinumsniveau werden vorausgesetzt.
Literatur	Textausgabe: W. M. Lindsay (Hg.): T. Macci Plauti Comoediae, Bd. 2 (Oxford Classical Texts), Oxford 1905. Online-Zugang mit VPN: http://doi.org/10.1093/actrade/9780198146292.book.1 Übersetzungen und Kommentare (Auswahl): J. Conlon: Plautus' <i>Persa</i> . Introduction and Commentary (Studia Comica, Bd. 26), Göttingen 2025. P. Nixon (Übers.): Plautus. The merchant. The braggart warrior. The haunted house. The persian, Bd. 3 (Loeb Classical Library), Cambridge/MA ^{repr} 1995. P. Rau (Hg. & Übers.): Plautus. Komödien. Lateinisch und deutsch, Bd. 4 (Edition Antike), Darmstadt 2008. E. Woytek: T. Maccius Plautus. <i>Persa</i> . Einleitung, Text und Kommentar (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse, Sitzungsberichte, Bd. 385), Wien 1982.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-LektA	komb. Sprachprüfung 1	161310
	SLK-SEGY-LA-LektA	komb. Sprachprüfung 2	161320
Staatsexamen neu MA Antike Kulturen	SLK-SEGY-LA-B-D	Klausur	163510
	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
BA SLK neu BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PhF-AK 1	Klausur 2	211020
	SLK-BA-KP-V-D	Klausurarbeit	
	PHF-BA-KP-V-D		

Dozent:in	Frau Wildner
Art	Übung Prosa Lektüre für Anfänger
Titel	Seneca minor, <i>De Consolatione ad Marciam</i>
Zeit und Ort	Fr (4), Ort: W48/003, Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/53416787968
Tutorium	Charlotte Hochberger, Mittwoch 11:10–12:40 Uhr, BSS/0149/U
Inhalt	Drei Jahre lang trauert Marcia, Tochter des römischen Geschichtsschreibers Aulus Cremutius Cordus, schon um ihren früh verstorbenen Sohn Metilius. Seneca meint: Das reicht jetzt! Mit seiner Schrift <i>De consolatio ad Marciam</i> , einem Aufsatz in Form eines persönlichen Briefes, will er Marcias Trauer endlich ein Ende setzen. Hierfür nutzt er sowohl weibliche (insbesondere Octavia Minor und Livia) als auch männliche <i>exempla</i> der römischen Geschichte und argumentiert im Sinne der stoischen

Dozent:in	Frau Wildner
Art	Übung Prosa Lektüre für Anfänger
Titel	Seneca minor, <i>De Consolatione ad Marciam</i>
	<p>Philosophie für ein Leben über die Trauer hinaus. Die Lektüre dieses Briefes wird uns im Laufe des Semesters nicht nur in die Gattung der <i>consolatio</i> und in stoische Lebens- und Todesvorstellungen einführen, sondern auch Fragen zu Geschlecht und Gender beim Trauern aufwerfen – etwa: Was macht weibliche und männliche Trauer aus? Und wird eine Frau durch eine bestimmte Art des Trauerns zum Mann?</p> <p>Zum Schluss noch ein Zitat zur Einstimmung: <i>Quis autem dixerit naturam maligne cum mulierum ingeniis egisse et virtutes illarum in artum retraxisse? Par illis, mihi crede, vigor, par ad honesta, dum libeat, facultas est; dolorem laboremque ex aequo, si consuevere, patiuntur. (Sen. Marc. 16)</i> „Doch wer wollte behaupten, die Natur habe die Frauen mit Geistesgaben nur kärglich bedacht und ihren Fähigkeiten enge Grenzen gesteckt? Gleich ist, das glaube mir, bei ihnen die Energie, gleich, wenn sie nur wollen, die Kraft, das Rechte zu tun. Leid und Plage ertragen sie gleichermaßen, wenn sie daran gewöhnt sind.“ (Übersetzung: Fink)</p>
Literatur	<p>Textkritische Ausgabe: Haase, Fridericus, <i>L. Annaei Senecae Opera quae supersunt</i>, Vol. 1, Leipzig 1902.</p> <p>Kommentar: Tutrone, Fabio, <i>Healing Grief. A commentary on Seneca's ‚Consolatio ad Marciam‘</i>, Berlin/Boston 2022.</p> <p>Übersetzung: Fink, Gerhard, <i>Seneca. Schriften zur Ethik. Die kleinen Dialoge</i>, Düsseldorf 2008.</p> <p>Weiterführende Literatur: Manning, C. E., <i>On Seneca's ‚Ad Marciam‘</i>, Berlin / Boston 2018. Bellemore, Jane (1992), <i>The Dating of Seneca's Ad Marciam De Consolatione</i>, in: <i>The Classical Quarterly</i> 42, S. 219-234, URL: https://www.jstor.org/stable/639157?seq=1. Caro, Marcela Alejandra, Zapata, Patricia del Carmen (2014), <i>La dimensión trágica y filosófica de las mujeres en Séneca. Análisis de Medea, Ad Marciam de Consolatione y Ad Helviam de Consolatione</i>, in: <i>Informes Científicos Técnicos</i> 6, S. 22-38, URL: http://dx.doi.org/10.22305/ict-unpa.v6i3.101.</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-B-P	Klausur	163710
BA SLK neu	SLK-BA-KP-V-P		
MA Antike Kulturen	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
	PhF-AK 1	Klausur 2	211020
	PhF-AK 1	Klausur 3	211030
BA GSW Klassische Philologie 2. HF (ab 2023)	PHF-BA-KP-V-P		

Lektüre für Fortgeschrittene

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Feddern
Art	Übung Dichtung Lektüre für Fortgeschrittene
Titel	Senecas Tragödien
Zeit und Ort	Di (2), Ort: Z21/0381/U Einschreibung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/53416165392
Inhalt	Der jüngere Seneca hat nicht nur philosophische Schriften in Prosa verfasst, sondern auch Tragödien. Diese Stücke sind die einzigen uns aus der Antike erhaltenen lateinischen Tragödien. Hieraus werden wir eine Auswahl lesen, uns dabei aber auf eine Tragödie konzentrieren, auf die wir uns verständigen werden (ich werde die <i>Medea</i> vorschlagen, ein beliebtes Tragödiensujet in der Antike und darüber hinaus).
Literatur	Als Textausgabe sei die Oxford-Ausgabe von Zwierlein (1986) empfohlen. Der Kommentar von Boyle (2014), der über <i>Oxford Scholarly Editions Online</i> (2016) verfügbar ist, hilft Ihnen bei der Vorbereitung.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-LektF	komb. Sprachprüfung 1	161510
	SLK-SEGY-LA-LektF	komb. Sprachprüfung 2	161520
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-A-P	Klausur	164510
	MA SLK Klass. Phil.	Sprachtest	237310
MA Antike Kulturen	SLK-MA-KP-1-SAS	komb. Sprachprüfung	237330
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachtest	237410
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachklausur 1	237420
	SLK-MA-KP-2-SAS	komb. Sprachprüfung	237610
	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
	PhF-AK 1	Klausur 2	211020
MA EuroS neu	PhF-AK 1	Klausur 3	211030
	SLK-MA-EuroS-FKS6	Klausurarbeit	

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Übung Prosa Lektüre für Fortgeschrittene
Titel	Quintilian, <i>Institutio oratoria</i>
Zeit und Ort	Mo (5), Ort: W48/002 Einschreibung über OPAL bis 10.04.26: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/53387591684
Inhalt	Als erster öffentlich besoldeter Rhetorikprofessor der europäischen Bildungsgeschichte übte Marcus Fabius Quintilianus (ca. 35–ca. 96) einen wichtigen Einfluß auf die lateinische Literatur der Nachklassik aus; zu seinen Schülern zählten der Briefautor Plinius minor, der Dichter Iuvenal und sehr wahrscheinlich der Historiker Tacitus. Die zwölf Bücher der <i>Institutio oratoria</i> , wörtlich die »rednerische Unterweisung«, entstanden in den Jahren zwischen 92 und 95 und beschreiben ein Gesamtprogramm für die Ausbildung eines angehenden Redners. Die Lektüre wird sich mit den ersten beiden Büchern befassen, in denen Quintilian den ersten grammatischen und rhetorischen Unterricht des jungen Römers erörtert.

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Übung Prosa Lektüre für Fortgeschrittene
Titel	Quintilian, <i>Institutio oratoria</i>
	Interessenten werden gebeten, sich bis zum 10. April auf OPAL für den Kurs einzuschreiben. N.b.: Die Veranstaltung beginnt erst am 20. April. Zur ersten Sitzung bereiten Sie bitte den Widmungsbrief an Tryphon und aus dem Prooemium die Abschnitte 1–8 vor.
Literatur	<u>Ausgabe (benötigt):</u> Winterbottom, Michael, Hrsg. 1970. <i>M. Fabii Quintiliani institutionis oratoriae libri duodecim</i> . Bd. 1: <i>Libri I–VI</i> . Oxford Classical Texts. Oxford: Oxford University Press. (Online verfügbar über die SLUB.) <u>Kommentare:</u> Colson, F. H., Hrsg. 1924. <i>M. Fabii Quintiliani Institutionis oratoriae liber I</i> . Cambridge: Cambridge University Press. (Online verfügbar auf archive.org.) Reinhardt, Tobias, und Michael Winterbottom, Hrsg. 2017. <i>Quintilian, Institutio oratoria: Book 2</i> . Oxford: Oxford University Press. (Online verfügbar über die SLUB.)

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-LektF	komb. Sprachprüfung 1	161510
	SLK-SEGY-LA-LektF	komb. Sprachprüfung 2	161520
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-A-D	Klausur	164510
	MA SLK Klass. Phil.	Sprachtest	237310
	SLK-MA-KP-1-SAS	komb. Sprachprüfung	237330
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachtest	237410
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachklausur 1	237420
	SLK-MA-KP-2-SAS	komb. Sprachprüfung	237610
MA Antike Kulturen	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
	PhF-AK 1	Klausur 2	211020
	PhF-AK 1	Klausur 3	211030
MA EuroS neu	SLK-MA-EuroS-FKS6	Klausurarbeit	

Stilkurse Deutsch-Latein

Dozent:in	Herr Diebold
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 1
Zeit und Ort	Fr (3), Ort: BSS/0E41/U Einschreibung über OPAL https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/53416787969
TUT	Franz Ziegenbalg, Montag, 11:10–12:40 Uhr, BSS/0117/U
Inhalt	Die Übung baut auf der Einführung in die lateinische Sprache auf und führt die Lehre vom einfachen Satz fort. Darüber hinaus werden die ersten Grundlagen des zusammengesetzten Satzes erarbeitet. Die Eigenschaften der lateinischen Grammatik werden durch die Orientierung an und die Auseinandersetzung mit dem ersten Buch von Caesars <i>Bellum Gallicum</i> vertieft und gefestigt.
Literatur	Rubenbauer, Hans, und Johann Baptist Hofmann. 1995. <i>Lateinische Grammatik</i> . 12., korr. Aufl. Bamberg: Buchner.

Dozent:in	Herr Diebold
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 1
	Hering, Wolfgang, Hrsg. 1987. <i>C. Iulius Caesar. Vol. I. Bellum Gallicum</i> . Leipzig: Teubner. [Oder eine andere einsprachige Ausgabe des <i>Bellum Gallicum</i>] Vollständige Wortkunde zu Caesar, <i>Bellum Gallicum</i> I 1–29 [zu Beginn des Semesters vom Institut erhältlich].

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SpraA	Sprachklausur 1	
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2-EW		
BA SLK neu	SLK-BA-KP-SÜ1	Klausurarbeit	
MA EuroS neu	SLK-BA-KP-SÜ1	Klausurarbeit	
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-SÜ1		

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 2
Zeit und Ort	Di (5), Ort: SE2/0102/U Anmeldung über OPAL bis zum 10.04.26: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/53345910786
Inhalt	Behandelt werden weitere Kapitel der Satzlehre auf der Grundlage der zweiten Hälfte des ersten Buches von Caesars <i>Bellum Gallicum</i> . Kenntnisse der ersten Hälfte werden vorausgesetzt. Interessenten werden gebeten, bis zum 10. April auf OPAL für den Kurs einzuschreiben.
Literatur	<u>Grammatik:</u> Rubenbauer, Hans and Johann Baptist Hofmann. 1995. <i>Lateinische Grammatik</i> . 12., korr. Aufl. Bamberg. <u>Textausgabe:</u> Sie benötigen eine einsprachige Ausgabe des <i>Bellum Gallicum</i> . Empfohlen sei: Hering, Wolfgang, Hrsg. 1987. <i>C. Iulius Caesar. Vol. I. Bellum Gallicum</i> . Berlin: De Gruyter. <u>Wortkunde:</u> Wortkunde für Fortgeschrittene zu Caesar, <i>Bellum Gallicum</i> I 30–54 (zu Beginn des Semesters zum Herstellungspreis vom Institut erhältlich)

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SpraF	Testat und Sprachklausur	161910 und 161920
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2-EW	Klausur 1	66530
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-SÜ2	Klausurarbeit	162910

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA SLK neu	SLK-BA-KP-SÜ2		
BA GSW Klass Phil 2. HF neu ab 2023	PHF-BA-KP-SÜ2		

Dozent:in	Herr PD Dr. Peglau
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 3
Zeit und Ort	Mo (3), Ort: W48/002
Inhalt	Anspruchsvolle Themen der lateinischen Syntax
Literatur	Rubenbauer/Hofmann; z.T. H. Menge

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SpraE	Testat	162110
	SLK-SEGY-LA-SpraE	Sprachklausur	162120
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-SÜ3	Klausurarbeit	163110
BA SLK neu	SLK-BA-KP-SÜ3		
BA alt	SLK-BA-3-LG	Klausur	
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-SÜ3		

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 4
Zeit und Ort	Do (2), Ort: TOE/0315/U
Inhalt	Klausurenkurs mit Übersetzung ins ciceronische Original
Literatur	Cicero, In Catilinam I-IV; Pro Sestio

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SpraE	Sprachklausur	162120
	SLK-SEGY-LA-SpraE	Testat	162110
MA SLK Klass. Phil.	SLK-MA-KP-2-SAS	Sprachklausur	237620
MA EuroS neu	SLK-MA-EuroS-FKS4	Klausurarbeit	
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-SÜ4	Klausurarbeit	163310

Angebote zum Ergänzungsbereich

Lehrzentrum Sprachen und Kulturen (LSK) / TUDIAS Graecumskurse

Dozent:in	Frau Meyer (Sprachreferentin)
Art	Sprachlernseminare
Titel	Altgriechisch (Vorbereitung auf die Graecumsprüfung)
	Klassisches Griechisch A1/A2+ (Meyer)
	Klassisches Griechisch B1 (Anna D. Uschner)
	Klassisches Griechisch B2 (Markus Peglau)
Zeiten und Anmeldung	siehe Homepage TUDIAS https://www.sprachausbildung.tu-dresden.de/